

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 5.

Weimar.

16. März 1892.

Inhalt: Dritter Nachtrag zu dem Statut über die Gründung einer allgemeinen Waisen-Versorgungsanstalt des Großherzogthums vom 14. November 1843, Seite 25. — Ministerial-Befanntmachung, die Errichtung eines besondern Staatscomité für den Grundbesitz der Höflichkeit betr., Seite 26. — Ministerial-Befanntmachung, Nachwahl eines Landtags-Abgeordneten durch die Höflichkeit aus Weimar durch im V. Verwaltungsbereich betr., Seite 26. — Ministerial-Befanntmachung, Ausführungs-Bestimmungen zu dem Gesetz vom 31. Mai 1891 über das Kriegsdienstbuch betr., Seite 27. — Ministerial-Befanntmachung, Recht in der Hauptagentur der „Athena“, Verführungsklitter-Geldschaft zu Köln, betr., Seite 31. — Ministerial-Befanntmachung, die diesjährige Aufnahme der Fache- und Nebenberufsbefähigte betr., Seite 32.

[20] Dritter Nachtrag zu dem Statut über die Gründung einer allgemeinen Waisen-Versorgungsanstalt des Großherzogthums vom 14. November 1843, vom 24. Februar 1892.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhain, Reustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen hierdurch im Anschluß an § 9 des Statuts über die Gründung einer allgemeinen Waisen-Versorgungsanstalt des Großherzogthums vom 14. November 1843 und unter Wiederaufhebung der Bestimmung unter Nr. 2 des Nachtrags vom 9. Dezember 1874 was folgt:

Der für jeden Zögling der allgemeinen Waisen-Versorgungsanstalt nach § 9 des Statuts vom 14. November 1843 bei der Konfirmation